

Beim Brettener Weinmarkt: 125 Jahre Hundlesbrunnen

Am diesem Freitag, dem 23. September, jährt sich auf den Tag genau zum 125. Mal die Einweihung des weithin bekannten Brettener "Hundlesbrunnen". Die Brunnensäule mit der Figur des "Brettener Hundle" wurde 1880 im Zuge einer Neugestaltung des früheren "Traubenbrunnen" errichtet. Seitdem gehört der "Hundles-Brunnen" zu den bekanntesten Wahrzeichen der Stadt und kündigt von der Haussage der Brettener.

Da trifft es sich gut, dass das Jubiläum des Brunnens mit dem 19. Brettener Weinmarkt zusammenfällt. Im Rahmen des Weinmarktprogramms feiern die Brettener und ihre Gäste am Freitagabend um 19 Uhr das Brunnenjubiläum - natürlich direkt am Brunnen in der Melanchthonstraße. "Brettener Hundle" von heute, ausgebildet vom Verein für deutsche Schäferhunde, werden dabei im Rahmen von Dressurvorführungen ihr Können zeigen. Danach führt "Magister von Winterfeldt" als "mittelalterlicher Barde" ein farbenprächtiges Stück zur Sage vom "Brettener Hundle" auf. Musikalisch umrahmt wird das Programm am Brunnen von der Ehemaligen-Riege des "Fanfaren- und Trommlerzuges Bretten 1504".